



Slow Food®

Deutschland e.V.

„Eat Local, Think Global“ – Bildungskonferenz zu nachhaltiger Ernährung und globalem Lernen in Berlin

PRESSEINFORMATION – Berlin, 26. Oktober 2015

Nur wenige Themen eignen sich für die globale Bildung so gut wie der **Bereich „nachhaltige Ernährung“**. Anschaulich und mit einem direkten Bezug zum eigenen Einkaufs- und Essverhalten kann gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen erforscht werden, **wie alltägliche Verbraucherentscheidungen mit der globalen Ernährungssituation zusammenhängen**. Immer mehr **Bildungsträger** haben sich deshalb in den letzten Jahren dieser Thematik angenommen und vielseitige Projekte entwickelt: Von Schulgärten, über eigene Äcker für Klassen, gemeinsames Kochen und Ernten oder Methodenspiele im Unterricht wurde eine große Bandbreite an kreativen Angeboten entlang der Lebensmittelkette geschaffen.

Die **Bildungskonferenz „Eat Local, Think Global“** der Slow Food Deutschland gUG, BLUE21 und der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, möchte als **Vernetzungsplattform** für die verschiedenen Initiativen dienen und **Lehrkräfte sowie andere Interessierte** dazu einladen, die Angebote kennenzulernen und neue Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Bildungsträgern zu ermöglichen.

Die Teilnahme ist kostenlos – Anmeldungen sind noch bis zum 10. November möglich.

Bildungskonferenz „Eat Local, Think Global“ zum Thema nachhaltige Ernährung und globales Lernen:

**16. November, 10 - 17 Uhr
auf der Domäne Dahlem, Königin-Luise-Straße 49, 14195 Berlin**

Jetzt per Email anmelden: l.heerschop@slowfood.de oder stratenwerth@blue21.de

Vom Senat anerkannte Lehrerfortbildung (Kursnummer: 15.2-2566)

Die Konferenz soll vor allem darauf aufmerksam machen, dass **wir in der Ernährungsbildung einen ganzheitliche Ansatz benötigen**: Vom Acker bis auf den Teller **werden auf der Konferenz alle Stationen der Lebensmittelkette** in verschiedenen Workshops und Vorträgen **beleuchtet** (Acker, Garten, Markthalle, Restaurant, Schulessen, Kochen mit Resten, Ernährungssouveränität) und gezeigt, wie MultiplikatorInnen praxisorientierte Angebote in den Unterricht einarbeiten können.

Schon im Vorfeld erhalten die angemeldeten TeilnehmerInnen einen kurzen elektronischen Fragebogen, um zu evaluieren, wie gut sie sich bereits vernetzt fühlen, welche Herausforderungen es bei der Umsetzung der Bildungsprojekte gibt und welche Vorstellungen die Bildungsträger und Lehrkräfte von einer gelungenen Zusammenarbeit haben. Die Ergebnisse werden auf der Konferenz präsentiert.

Im Einladungsflyer finden Sie das komplette Konferenzprogramm: https://www.slowfood.de/aktuelles/2015/bildungskonferenz_eat_local_think_global/

Die Konferenz wird ausgerichtet von **Slow Food Deutschland gUG, Blue 21** – Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Umwelt und Entwicklung und der **Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wirtschaft der Stadt Berlin**. Die Konferenz wird gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst, der Zukunftsstiftung Landwirtschaft und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Ihre Ansprechpartner bei Slow Food Deutschland e.V.:

Sharon Sheets – (030) 2000 475 20 – s.sheets@slowfood.de

Slow Food Deutschland e.V. Geschäftsstelle – Luisenstr. 45 – 10117 Berlin

Wolf Günthner – (07151) 920240 – (0171) 3176442 – presse@slowfood.de
Im Guckvor 15 – 71336 Waiblingen